



Schauspielhaus Düsseldorf.

Anfang 8 Uhr. Samstag, 15. Juni 1907 (Abonnement B): Anfang 8 Uhr.

Charleys Tante.

Schwank in drei Akten von Brandon Thomas.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Colonell Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten	Heinrich Götz
Stephen Spittigue, Advokat in Oxford	Hans Sturm
Jack Chesney	Carl Ekert
Charley Wykeham	Hans-Walter Lassen
Lord Fancourt Babberley	Theodor Stolzenberg
Brasset, Faktotum im Kollege	Heinrich Matthaes
Donna Lucia d'Alvadorey, Charleys Tante	Irma Römer
Anny Spittigues Nichte	Marianne Kwast
Kitty Verdun, Spittigue's Mündel	Eva Speyer
Ella Delahay, eine Waise	Elisabeth Huch

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlaß 7 1/2 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in
dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Spielplan: Sonntag, 16. Juni, mittags 11 1/2 Uhr: Letzte Dichter- und Tondichter-Matinée: „Schiller“.
nachmittags 2 1/2 Uhr: Schüler-Vorstellung: „Die Räuber“ von Friedrich Schiller. Preise der
Plätze: I. Rang, Logen, I. und II. Parkett M. 1.—, III. Parkett und II. Rang 50 Pfg.
abends 8 Uhr: „Charleys Tante“ von Brandon Thomas.

Anfang 8 Uhr Montag, 17. Juni 1907 (Abonnement A): Anfang 8 Uhr

Vater und Sohn.

Lustspiel in drei Akten von Gustav Esmann. Deutsch von Rudolf Presber.

Dienstag, 18. Juni, abends 8 Uhr:

Erstes Ensemble-Gastspiel Erster Mitglieder des Berliner Lustspielhauses

„Unsere Käte“.

Lustspiel in drei Akten von Hubert Henry Davies.

Vormerkungen für das Gastspiel nehmen die beiden Vorverkaufsstellen und die Tageskasse des Schauspielhauses entgegen.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Anfang 8 Uhr. **Samstag**

(Abonnement B): Anfang 8 Uhr.

Charleys Tante.

Schwank von Thomas.

Colonell Sir Francis Chesney, Baron
 Stephen Spittigue, Advokat in Oxford
 Jack Chesney
 Charley Wykeham
 Lord Fancourt Babberley } Studierende
 Brasset, Faktotum im Kollege
 Donna Lucia d'Alvadorey, Charleys
 Anny Spittigues Nichte
 Kitty Verdun, Spittigue's Mündel
 Ella Delahay, eine Waise

Heinrich Götz
 Hans Sturm
 Carl Ekert
 Hans-Walter Lassen
 Theodor Stolzenberg
 Heinrich Matthaes
 Irma Römer
 Marianne Kwast
 Eva Speyer
 Elisabeth Huch

Nach dem 2. Akt 15 Minuten

fällt der Hauptvorhang.

I. Rang Proszeniumloge
 I. Rang Untere Proszeniumloge
 I. Rang Mittelloge
 I. Rang Seitenloge
 Parkettlogen
 Parkett I.—4. Reihe
 Parkett 5.—9. Reihe

Reihe Mark 3,—
 " " 2,—
 Reihe " 1,50
 Reihe " 1,—
 Reihe " 0,70
 Platz " 0,50

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernen
 Telephonische Billettbestellungen können
 Die vorausbestellten Billetts müssen
 sonst wird anderweitig darüber verfü
 für alle Plätze beginnt am Vor
 sowie bei der Kunst- und Buchhandl
 dem Passagebureau des Nordd. L

erobengebühr.
 enöffnung 7 Uhr. Einlaß 7 1/2 Uhr.
 geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
 Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen
 mittags an der Kasse erhoben werden.
 die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
 den Tagen an der Tageskasse
 enstraße 3 (Telephon No. 605) und in
 m Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Spielplan: Sonntag, 16. Juni, mittags

nachmittags 2 1/2 Uhr: Schiller-Vorstellung: „Die Räuber“ von Friedrich Schiller. Preise der
 Plätze: I. Rang, Logen, I. und II. Parkett M. 1,—, III. Parkett und II. Rang 50 Pfg.
 abends 8 Uhr: „Charleys Tante“ von Brandon Thomas.

Anfang 8 Uhr

Montag, 17. Juni 1907 (Abonnement A):

Anfang 8 Uhr

Vater und Sohn.

Lustspiel in drei Akten von Gustav Esmann. Deutsch von Rudolf Presber.

Dienstag, 18. Juni, abends 8 Uhr:

Erstes Ensemble-Gastspiel Erster Mitglieder des Berliner Lustspielhauses

„Unsere Käte“.

Lustspiel in drei Akten von Hubert Henry Davies.

Vormerkungen für das Gastspiel nehmen die beiden Vorverkaufsstellen und die Tageskasse des Schauspielhauses entgegen.